



Grenzwerte – – Erfahrungswerte empfohlene Richtwerte

a) Geopathische Belastungen

- aus Erdstrahlen, Wasseradern, Verwerfungen, Netzsystemen wie z.B. Curry- und Gitternetz
problematisch ab ca. Intensität 8 (1 = min. 10 = max.)
- **Zerstörungspunkte:** Wasseradern (Mittelzone oder Ankündigung) und Curry-Kreuzung
diese sind **modulierbar** bezw. „abschirmbar“ mit **Rifi-Biotechnik -Modulatoren**
- **CA - Punkte** Kreuzung aus Mittelzone Wasser/ Wasser oder Wasser/ Verwerfung
diese sind **nicht modulierbar d.h. unbedingt ausweichen !** (Bett umstellen)

b) Elektrische Magnet- und Wechselfelder Hausinstallation oder Hochspannungs-leitungen

- Magnetfeld-Belastung:** in nT (nano Tesla) 1 000 nT = ca. 1 240 mA (milli Ampere)
- im Arbeitsbereich max. ca. 500 nT
- im Schlafbereich max. ca. 100 nT z.B. Radios, TV, El.Wecker, Quartz-Uhren

- Wechselfeld-Belastung: Ankopplungsspannung in Volt** überzeugenste Messtechnik, direkt auf den Menschen bezogen bezw. angekoppelt
- im Schlafbereich ca. 0,5 V
- im Arbeitsbereich höher ist individuell zu betrachten, je nach Empfindlichkeit

c) HF – Belastung Hochfrequenz herrührend meistens von Funk- und Sendeanlagen im Bereich MHz – GHz (Mega-Hertz bis Giga-Hertz = über 1 000 000 Hz)

Achtung *gepulste Strahlung* kann bereits problematisch sein **ab 0,1 V/m** in relativ kurzer Zeit, d. h. innerhalb Wochen oder weniger Monate ----- der Grenzwert kann für empfindliche Menschen sogar darunter liegen (speziell Kleinkinder und Senioren)

Es gibt sie, die „speziellen Erfahrungswerte“ aus Hochfrequenz-Belastungen !!!

- **US-Botschaft in Moskau:** (amtlicher „Lilienfeld-Bericht“) über 20 Jahre Erfahrung, bis 8 Std. tägliche Exposition der Untersuchten. Sende-Frequenz : 0,6 – 9,5 GHz (Wanzen-Bestrahlung) **ab 0.1 bis 0,3 Volt** grosse gesundheitliche Probleme der Betroffenen !
- **Kurzwellen - Sender Schwarzenburg/BE:** über 10 Jahre Dauerversuch und Messungen bei den Anwohnern durch dipl. Ing. **H.U. Jakob**. **Infolge Bundesgerichts-Entscheid musste der Sender abgebrochen werden**. Gesundheitliche Probleme der Anwohner traten auf ab **ca. 0,4 Volt** Sender- Belastung. Und zusätzlich noch die Ironie der Geschichte: Die Sender-Betreiber hatten davor sogar eine Anlage-Vergrößerung vorgesehen! (Sende-Frequenz: 10 – 25 MHz)
- **inzwischen abgebrochener Natel-Sender in Witikon/ZH.** Bereits nach nur wenigen Monaten Betrieb, musste dieser *gemäss richterlichen Beschluss* abgebrochen werden, weil diverse Anwohner innerhalb kürzester Zeit namhafte gesundheitliche Probleme bekommen haben, dies bei **ca. 0,9 Volt** Exposition (*provisor. Grenzwert nach BUWAL = 4 Volt, Verordnung ab 1.1.1999*) (DIAX-Anlage, Frequenz: 900 MHz / 3x 300 Watt)

Zur speziellen Beachtung: Vorallem **Schnurlos-Telefon-Anlagen** mit Bezeichnung „**DECT**“, sind sehr problematisch, weil diese **Tag und Nacht** in der Gegend herumsenden, im Bereiche von ca. 150-200 m ab Basis-Station (ebenso schnurlose Web-panels/ Internet-panels). Diese Systeme sind **gepulste Dauer-Sender** und werden leider immer häufiger in den Handel kommen. Stellen Sie sich vor, Ihr oder Ihre Nachbarn haben ein gleiches System -- was für ein Sende-Salat !! **Möchten Sie wirklich auch „bestrahlt“ werden ? Wenn schon, dann verwenden Sie ein „Analog-System“, denn dieses sendet nur, wenn Sie es wollen.**



Grenzwerte - empfohlene Richtwerte - Erfahrungswerte

Seite 2

Grundrauschen bedeutet: alle, im Moment überlagerten Sende-Kapazitäten an einem bestimmten Ort. Die Sender-Betreiber hingegen bezeichnen immer nur Ihre eigenen, meist minimalen Sende-Leistungen.

Dies ergibt ein falsches Bild der effektiven Situation, resp. der an einem bestimmten Messpunkt vorhandenen Einwirkungen aus verschiedensten Sendern, Frequenzen und Wellen-Längen.

Dies ist auch oft der Grund, dass ein menschliches System plötzlich kippen kann, (**wenn ein zusätzlicher belastender Sender in Betrieb kommt**), welches vor einer solchen Inbetriebnahme noch gut abwehrfähig war.

Aus diesem Grunde ist es irreführend und inakzeptabel, wenn (sprich Eingabe-Verfahren eines Sender-Betreibers für einen neuen Standort) **nur von der eigenen Sende-Leistung gesprochen wird.**

Wie vor beschrieben, kann das System Mensch, und damit der entsprechende Abwehrmechanismus bis anhin in der Lage sein, problemlos zu funktionieren, bis eben eine neue Sender-strahlung auftritt, in deren Folge wie oben beschrieben, die eigene Körperabwehr nicht mehr genügend gewährleistet ist, und der betreffende Mensch davon in die Destruktion geht und krank wird.

Bei „gepulsten“ Feldern / Sendern, kann die „Blut - Hirn - Schranke“ ausser Funktion gesetzt werden,

bei „Geopathischer Belastung“ wird vorallem das „hormonelle System“ gestört .

Grundsätzlich gilt :

Nicht jeder Mensch reagiert gleich und ist auf „Gleiches“ empfindlich Der „Menschen-Typus“ und „das psycho-soziale Umfeld“ spielt auch mit hinein, ebenso die entsprechenden „Erb-Anlagen“ des Menschen.

Eine örtliche Belastung ist immer auch eine Frage der **zeitlichen Exposition** und des Alters. Auch das Geschlecht kann eine Rolle spielen. Frauen reagieren teilweise anders als Männer, auch der Körperbau kann unterschiedliche Reaktionen auslösen.

Ein Mensch, der viel Sport treibt und gesund lebt, ist meistens auch widerstandsfähiger als ein phlegmatischer Typus mit einer sitzenden Tätigkeit.

Leider gibt es keine staatlichen Institutionen, welche sich mit der allgemeinen „Strahlen-Thematik“ auseinander setzen, weder mit Geopathologie noch mit Elektro - smog.

Dies ist leider eine Folge von zu starken „industriellen und materiellen Interessen“, auch seitens der Medizin.

Viele Wissenschaftler wie auch Mediziner müssten umdenken; damit tun sich sehr viele schwer, denn oft müsste das eigene Wissen sowohl auch das damit verbundene Weltbild revidiert werden --- **und wer kann dies schon zugeben ?**

Tatsache ist auch, dass bis ins 17. Jahrhundert die „offizielle Wissenschaft“ behauptete, die Erde sei eine Scheibe - heute weiss jedes Kind, dass diese eine Kugel ist. **Kopernikus** hat schon im 15. Jahrhundert den **Kugel-Beweis** erbracht. Trotzdem war er gezwungen, vor dem irdischen Gericht seine Meinung zu widerrufen, weil seine Erkenntnis damals nicht ins wissenschaftliche Weltbild passte (wenn nicht = Kopf weg !).

Auch der Wiener-Medizinalrat **Dr. Semmelweis** behauptete, dass das „**Kindbett-Fieber**“ nur mit „Händewaschen“ vermieden werden könnte. Er wurde von seinen Berufskollegen verspottet und verlacht.

Millionen von Frauen mussten noch sterben , bis die Aerzte seinen „einfachen“ Rat befolgten.

Man könnte noch diverse andere Beispiele anfügen ---- Es bleibt zu hoffen , dass noch „viele offizielle Stellen erleuchtet werden“, zum Wohle der unter den diversen Strahlen – Leidenden !!!!!!!